



## 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname: BONDAN SE05

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen: Kleb- und Dichtstoff. Nur für industrielle und gewerbliche Verwendung.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Drei Bond GmbH · Carl-Zeiss-Ring 13 · 85737 Ismaning  
t +49 89 962427-0 · f +49 89 962427-19  
Auskunftgebender Bereich: [info@bondan.de](mailto:info@bondan.de) · t +49 89 962427-0

### 1.4 Notrufnummer

Drei Bond GmbH	t +49 89 962427-0
Carl-Zeiss-Ring 13	Während der Bürozeiten
D-85737 Ismaning	Mo – Do 8:00 – 17:00 Uhr
	Fr 8:00 – 15:00 Uhr

## 2 Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemisches

#### Einstufung EG 1272/2008 (CLP)

Skin Irrit. 2 - H315  
Eye Irrit. 2 - H319  
STOT SE 3 - H335  
- EUH 202

## 2.2 Kennzeichnungselemente

### Kennzeichnung CLP:



Signalwort

**Achtung**

#### Gefahrenhinweise

H315  
H319  
H335

Verursacht Hautreizungen.  
Verursacht schwere Augenreizung.  
Kann die Atemwege reizen.

#### Sicherheitshinweise

P280

Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/  
Gesichtsschutz tragen.

P302+P352  
P304+P340

BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.  
BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und  
für ungehinderte Atmung sorgen.

P305+P351+P338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang  
behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene  
Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
Besondere Behandlung (siehe Anweisungen auf diesem  
Kennzeichnungsetikett)

P321

P362+P364

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem  
Tragen waschen.

#### Besondere Kennzeichnung

EUH202

Cyanacrylat. Gefahr. Klebt innerhalb von Sekunden Haut  
und Augenlider zusammen. Darf nicht in die Hände von  
Kindern gelangen.

Enthält: ETHYL-2-CYANACRYLAT



Zusätzliche Sicherheitshinweise

P264	Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P332+P313	Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P501	Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den EG-, Bundes-und örtlichen Vorschriften.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

**3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

3.2 Gemische

Inhaltsstoff	Bezeichnung	Gehalt	Einstufung
CAS-Nr.: 7085-85-0 EG-Nr.: 230-391-5 REACH-Registriernummer: 01-2119527766-29-XXXX	ETHYL-2-CYANACRYLAT	70 - 90 %	Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319 STOT SE 3 - H335

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben

**4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen	Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.
----------	---



Verschlucken	Bei Berührung kann das Produkt sofortiges Verkleben der Lippen verursachen. Kein Erbrechen herbeiführen. Ärztliche Hilfe anfordern.
Hautkontakt	Bei Berührung verklebt die Haut sofort mit allem, womit sie in Berührung kommt. Nicht versuchen, Material von der Haut zu entfernen oder verunreinigte Kleidung auszuziehen, weil die damit verklebte Haut leicht weggerissen wird. Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen.
Augenkontakt	Sofort mit ausreichend Wasser abspülen. Spülen mindestens 10 Minuten lang fortsetzen. Wenn der Klebstoff zu verkleben beginnt, die Augenlider nicht gewaltsam auseinanderziehen. Mit warmem Wasser getränktes Tuch auflegen und warten bis sich die Augenlider trennen. Ärztliche Hilfe anfordern. Gehärteter Klebstoff haftet nicht gut auf der Augenoberfläche, aber durch Abrieb kann es zu einer Hornhautverletzung kommen.
4.2	Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Einatmen	Reizung der Nase, des Rachens und der Luftwege. Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.
Verschlucken	Bei Berührung kann das Produkt sofortiges Verkleben der Lippen verursachen. Kann zu Reizung und Rötung von Mund und Rachen führen. Kann zu Brechreiz und Magenschmerzen führen.
Hautkontakt	Bei Hautkontakt kann das Produkt Rötung und Reizung verursachen.
Augenkontakt	Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluss bewirken. Heftige Schmerzen können auftreten. Sehvermögen kann getrübt werden. Kann dauerhafte Schäden verursachen.
Verzögert auftretende Wirkungen	Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.



#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt	<b>HAUTVERKLEBUNG:</b> Die Haut langsam auseinanderziehen, und zwar vom Rande der Verklebung ausgehend arbeiten. Dabei hilft warmes Seifenwasser. <b>AUGENVERKLEBUNG:</b> Die Augenlider NICHT auseinanderziehen. Eine in warmes Wasser getauchte Kompresse auflegen und warten, bis das Auge sich selbst öffnet.
--------------------------	--

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Mit Schaum, Kohlendioxid, Trockenpulver oder Wassernebel löschen. Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen.
-----------------------	---

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren	Lappen, die zum Aufwischen von verschüttetem Material benutzt werden, können eine schnelle Polymerisation des Produktes verursachen, die zu Selbstentzündung führen kann.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Das Produkt zersetzt sich bei Erhitzen und gibt giftige Gase von Stickstoffoxiden, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und Cyanwasserstoff ab.

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung	Einatmen von Brandgasen oder -dämpfen vermeiden.
Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer	Atemgerät mit Luftzufuhr, Schutzhandschuhe und Schutzbrille verwenden.



## **6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Vorsorgemaßnahmen                      Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Für ausreichende Belüftung sorgen.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Umweltschutzmaßnahmen                      Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen. Verschüttungen eindämmen.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Methoden zur Reinigung                      Kleine verschüttete Mengen mit einem Lappen aufwischen, und den Lappen sofort mit Wasser durchnässen, um Klebstoff zu polymerisieren. Vorsicht! Klebstoffhaltige Lappen können sich entzünden, wenn sie nicht mit Wasser durchnässt werden. Bei großen verschütteten Mengen die betroffene Fläche mit Wasser übergießen. Nach Aushärten des Klebstoffes die gebildete Schicht mit einem Schaber entfernen.

Sollte eine Aushärtung nicht möglich sein, Produkt mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschleißbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen.

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Verschüttetes Material sammeln und gemäß den Angaben in Abschnitt 13 entsorgen.

## **7 Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung                      Im Arbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden. Nach Gebrauch Verschlusskappe sofort wieder aufsetzen.



7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung	In einem dicht verschlossenen Originalbehälter an einem trockenen und kühlen Ort aufbewahren. Behälter in aufrechter Position halten.
---------------------------------	---

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en): Klebstoff.

**8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

8.1 Zu überwachende Parameter

**ETHYL-2-CYANACRYLAT (CAS: 7085-85-0)**

DNEL Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 9.25 mg/m<sup>3</sup>  
Arbeiter - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 9.25 mg/m<sup>3</sup>

PNEC Technisch nicht machbar.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	Für kleinere Arbeiten mit dem Produkt sollte eine übliche Raumlüftung ausreichend sein. Für umfangreichere Arbeiten (oder wenn es für den Komfort der Arbeitnehmer notwendig ist) sollte eine lokale Entlüftung vorgesehen werden.
--	--

Augen-/ Gesichtsschutz	Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen. Persönlicher Augenschutz sollte EN 166 entsprechen
------------------------	---

Handschutz	Es wird empfohlen, chemikalienbeständige, undurchlässige Schutzhandschuhe zu tragen. Handschuhe sollten EN 374 entsprechen. Bei Expositionen bis zu 4 Stunden sind Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien zu tragen: Nitrilkautschuk. Dicke: ≥ 0.4 mm Die ausgewählten Schutzhandschuhe sollten eine Durchbruchzeit von mindestens 0.5 haben. Bei Expositionen bis zu 8 Stunden sind Schutzhandschuhe aus
------------	---



folgenden Materialien zu tragen: Nitrilkautschuk. Dicke:  $\geq 0.4$  mm Die ausgewählten Schutzhandschuhe sollten eine Durchbruchzeit von mindestens 8 haben. Die Durchbruchzeit der Schutzhandschuhmaterialien können zwischen den verschiedenen Schutzhandschuhherstellern variieren. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. Entsprechend den von den Schutzhandschuhherstellern vorgegebenen Daten ist es erforderlich, während ihrer Nutzung zu prüfen, ob die Handschuhe ihre abweisenden Eigenschaften behalten und sie zu wechseln, sobald eine Verschlechterung festgestellt wird.

Anderer Haut- und Körperschutz	Overall oder Laborkittel tragen
Hygienemaßnahmen	Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Haut sofort waschen. Gute Betriebshygiene ist erforderlich.
Atemschutzmittel	Im Arbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen. Im Fall von sehr starker Luftverschmutzung kann Atemschutz erforderlich werden. Atemschutz gemäß einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung das Einatmen von Schadstoffen als möglich beschreibt. Filter gegen organische Dämpfe. Typ A. (EN14387)

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	flüssig
Farbe	farblos/transparent
Geruch	stechend
pH	nicht anwendbar
Schmelzpunkt	nicht anwendbar
Siedebeginn und Siedebereich	150 °C
Flammpunkt	87 °C





Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht verfügbar
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;	nicht verfügbar
Dampfdruck	nicht verfügbar
Dampfdichte	nicht anwendbar
Relative Dichte	1,05 g/mL
Schüttdichte	nicht anwendbar
Löslichkeit/-en	Unlöslich in Wasser. Härtet bei Kontakt mit Wasser aus. Mischbar mit den folgenden Materialien: verschiedene Organische Lösungsmittel
Verteilungskoeffizient	nicht verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	500 °C
Zersetzungstemperatur	nicht verfügbar
Viskosität @ 25 °C	1800 – 2200 mPa·s
Explosionsverhalten	nicht bestimmt
Oxidationsverhalten	nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

**10 Stabilität und Reaktivität**

10.1 Reaktivität

Reaktivität	Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen. Das Produkt reagiert mit Wasser unter Entwicklung von Wärme.
-------------	--

10.2 Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
------------	---

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Reaktionen mit folgenden Materialien können Wärme freisetzen: Wasser, Alkohole, Alkalien, Amine.
--	---



**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Unverträgliche Bedingungen      Niemals Wasser direkt zu diesem Produkt geben, dabei kann eine heftige Reaktion entstehen. Hitze vermeiden.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Unverträgliche Materialien      Wasser, Amine, Laugen, Alkohole, starke Oxidationsmittel, starke Säuren.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Gefährliche Zersetzungsprodukte      Erhitzung kann folgende Produkte bilden: Reizende Gase/Dämpfe/Rauch von: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Kohlenmonoxid (CO). Stickoxide (NO<sub>x</sub>). Blausäure (HCN).

**11 Toxikologische Angaben**

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Toxikologische Effekte      Das Gemisch ist auf Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert in den Einstufungskriterien für Gemische für jede Gefahrenklasse in Annex I der Richtlinie 1272/2008/EC, eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereitgestellt.

Andere Gesundheitliche Folgen      Gemäß EU-Richtlinien benötigen Cyanacrylate keine Klassifizierung als sensibilisierend. Die schnelle Polymerisation durch den Kontakt mit Feuchtigkeit macht dies eher unwahrscheinlich. Die ACGIH (American Conference of Governmental Industrial Hygienists) berichtet jedoch über einige begrenzte Nachweise von Sensibilisierung auf Haut und Atemwege. Kann bei empfindlichen Personen eine allergische Reaktion auslösen.

Einatmen      Reizt die Atmungsorgane.



Aspirationsgefahr

Keine Daten verfügbar.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen**ETHYL-2-CYANACRYLAT**Akute Toxizität - oralAkute orale Toxizität (LD<sub>50</sub> mg/kg) 5.000  
Spezies RatteAkute Toxizität - dermalAkute dermale Toxizität 2.000  
(LD<sub>50</sub> mg/kg)  
Spezies KaninchenAkute Toxizität - inhalativAnmerkungen (Inhalation LC<sub>50</sub>) Keine Daten verfügbar.Ätzwirkung/Reizwirkung auf die HautTierdaten Methode: OECD Test Guideline, 24 Stunden, Kaninchen -  
Leicht reizend.Schwere Augenschädigung/AugenreizungStarke Augenverätzung/-reizung Methode: OECD Test Guideline, 72 Stunden, Kaninchen -  
Reizt die Augen.Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Meerschweinchen: Nicht sensibilisierend.

Keimzellen-MutagenitätGenotoxizität - in vitro Gen-Mutation: Negativ. Chromosomenaberration:  
Negativ. Bakterien Rückmutationstest: Negativ.Kanzerogenität

Karzinogenität Kein Hinweis auf Karzinogenität im Tierversuch.

ReproduktionstoxizitätReproduktionstoxizität - Technisch nicht machbar.  
Fertilität



Reproduktionstoxizität -                      Technisch nicht machbar.  
Entwicklung

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT – einmalige Exposition                      Keine Informationen verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte                                      Keine Informationen verfügbar.  
Exposition

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr                                      Keine Daten verfügbar.

**12      Angabe zu Ökologie**

Ökotoxizität    Keine Daten verfügbar.

**12.1    Toxizität**

Toxizität    Das Gemisch ist auf Grundlage der verfügbaren  
Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert in den  
Einstufungskriterien für Gemische für jede  
Gefahrenklasse in Annex I der Richtlinie 1272/2008/EC,  
eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu  
Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen  
aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereit gestellt.

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Wirbellose                      Keine Daten verfügbar.  
Wassertiere

Akute Toxizität - Wasserpflanzen                      Keine Daten verfügbar.

Akute Toxizität - Terrestrisch                      Keine Daten verfügbar.



12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit                      Biologisch abbaubar.

Biochemischer Sauerstoffbedarf                Nicht bekannt.

Chemischer Sauerstoffbedarf                    Nicht bekannt.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential                      Kein Bioakkumulationspotential.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

**ETHYL-2-CYANACRYLAT**

Verteilungskoeffizient                            log Kow: 0.776

12.4 Mobilität im Boden

Mobilität    Wird leicht im Erdboden absorbiert.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen                Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen                    Geringe Ökotoxizität.

**13 Hinweise zur Entsorgung**

Allgemeine Information                            Produkt gemäß den EG-, Bundes- und örtlichen Vorschriften entsorgen. Leere Behälter können Reste des Produktes enthalten. Die im Sicherheitsdatenblatt und auf dem Etikett angegebenen Warnungen auch nach dem Entleeren der Behälter beachten.



Entsorgungsmethoden	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
Abfallklasse	08 04 09* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

**14 Angaben zum Transport**

Straßentransport Aufzeichnungen	Nicht klassifiziert.
Schienentransport Aufzeichnungen	Nicht klassifiziert.
Sea transport notes	Nicht klassifiziert.
Air transport notes	Trifft nur auf einzelne Behälter über 500 mL zu.

**14.1 UN-Nummer**

UN Nr. (ADR/RID)	Nicht anwendbar
UN Nr. (IMDG)	Nicht anwendbar
UN Nr. (ICAO)	3334
UN Nr. (ADN)	Nicht anwendbar

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

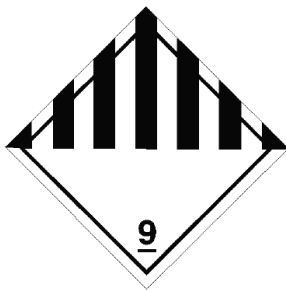
Richtiger technischer Name (ADR/RID)	Nicht anwendbar
Richtiger technischer Name (IMDG)	Nicht anwendbar
Richtiger technischer Name (ICAO)	AVIATION REGULATED LIQUID, N.O.S. (contains ethyl cyanoacrylate)

Richtiger technischer Name (ADN) Nicht anwendbar

#### 14.3 Transportgefahrenklassen

ICAO class/division 9

##### Transportzettel



#### 14.4 Verpackungsgruppe

ICAO Verpackungsgruppe III

#### 14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff: Nein.

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Unter normalen Verhältnissen keine.

#### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.





## 15 Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Nationale Vorschriften – Deutschland

Lagerklasse: 10 = Brennbare Flüssigkeiten, soweit nicht LGK 3

Wassergefährdungsklasse: 1 = schwach wassergefährdend

Hinweise zur  
Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC):

20 g/L

EU-Gesetzgebung  
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).  
VERORDNUNG (EU) 2015/830 DER KOMMISSION vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

Anleitung  
Workplace Exposure Limits EH40.  
Introduction to Local Exhaust Ventilation HS(G)37.  
CHIP for everyone HSG228.  
Approved Classification and Labelling Guide (Sixth edition) L131.  
Safety Data Sheets for Substances and Preparations.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.



## 16 Sonstige Angaben

### Änderungen

Rev. 1.0; 02.05.2019, Neuerstellung

### Wortlaut der H-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

EUH202 Cyanacrylat. Gefahr. Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

### Datenblatt ausstellender Bereich

Ansprechpartner: siehe Abschnitt 1: Auskunft gebender Bereich

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*